

## **Frauen im Aufbruch - Plakatausstellung**

---

die AWO Bremen und die Friedrich-Ebert-Stiftung laden Sie herzlich ein zu Vortrag und Eröffnung der Ausstellung:

### **Frauen im Aufbruch**

Politische Plakate

**Freitag, 26. April 2019, 18 Uhr**

### **AWO Konferenzraum**

Am Wall 179-181, 28195 Bremen

Am 26. April 1919 trat Elise Kesselbeck ans Pult der Bremer Nationalversammlung und wurde die erste Frau, die als Bremische Abgeordnete sprach. Die AWO Bremen und die Friedrich-Ebert-Stiftung nehmen dieses historische Ereignis 100 Jahre später zum Anlass, die Plakatausstellung "Frauen im Aufbruch" zu eröffnen. Die Ausstellung zeigt die Werbung um die politische Beteiligung der Frauen in den drei demokratischen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts 1919, 1949 und 1989.

Aufbruch und Utopien begleiten die Frauenbewegung seit ihrer Entstehung. Das Frauenwahlrecht oder die gesetzliche Einführung der persönlichen und beruflichen Gleichstellung der Frau sind Meilensteine auf dem Weg zur Gleichberechtigung. Doch wofür kämpfen Frauen heute? Welchen Widerständen begegnen sie? Wo gibt es Konstanten im Kampf um Gleichberechtigung, wo gibt es Wandel?

Bei der Ausstellungseröffnung spricht die Feministin und Autorin **Julia Korbik** über das, was Aufbruch heute für Frauen bedeuten kann. Im Anschluss vergleichen Julia Korbik und die Bremer Frauenhistorikerin **Renate Meyer-Braun** gestern und heute.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.fes.de/lnk/3h5](http://www.fes.de/lnk/3h5) oder [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de)

Diese Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Einladung an Interessierte weiterleiten!

Mit freundlichen Grüßen

Julie Salviac

Friedrich-Ebert-Stiftung

Tel. 040-325 874 22

[www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de)